



## Satzungs- und Verordnungsblatt

der Stadt Memmingen SVBI

Amtsblatt für die Stadt Memmingen

Herausgeber und Druck  
Stadt Memmingen  
Marktplatz 1  
87700 Memmingen

**Nr. 12**

**Memmingen, 23. Mai 2003**

**45. Jahrgang**

---

<b>Datum</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
21.05.2003	Bekanntmachung der Stadt Memmingen über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Eintragungsscheinen für das Volksbegehren „Wer bestellt, muss auch bezahlen. Für eine gerechte Finanzausstattung der bayerischen Gemeinden, kreisfreien Städte, Landkreise und Bezirke“	<a href="#">57</a>
21.05.2003	Haushaltssatzung der Stadt Memmingen für das Haushaltsjahr 2003	<a href="#">59</a>
21.05.2003	Haushaltssatzung für die von der Stadt Memmingen verwalteten Stiftungen für das Haushaltsjahr 2003	<a href="#">61</a>
21.05.2003	Hinweis zur öffentlichen Auflegung des Haushaltsplanes der Stadt Memmingen und der Haushaltspläne der von der Stadt Memmingen verwalteten Stiftungen für das Haushaltsjahr 2003	<a href="#">63</a>
21.05.2003	Bekanntmachung des Gutachterausschusses bei der Stadt Memmingen über die Bodenrichtwerte zum 31. Dezember 2002 und die Auslegung der Bodenrichtwertkarte	<a href="#">165</a>

---

Nachfolgende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht:

**Bekanntmachung**  
**der Stadt Memmingen**  
**über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis**  
**und die Erteilung von Eintragungsscheinen**  
**für das Volksbegehren „Wer bestellt, muss auch bezahlen. Für eine gerechte Finanzausstattung der bayerischen Gemeinden, kreisfreien Städte, Landkreise und Bezirke“**

Vom 21. Mai 2003

1. Das Wählerverzeichnis der Stadt Memmingen für das Volksbegehren „Wer bestellt, muss auch bezahlen. Für eine gerechte Finanzausstattung der bayerischen Gemeinden, Landkreise und Bezirke“ (Eintragsfrist vom 20. Juni bis 3. Juli 2003) wird in der Zeit von **Samstag, 31. Mai bis Mittwoch, 4. Juni 2003** während der allgemeinen Dienststunden im **Verwaltungsgebäude „Großzunft“, Marktplatz 4, Erdgeschoss, Zimmer Nr.1, 87700 Memmingen** für Stimmberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Jeder Stimmberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Stimmberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach Art. 34 Abs. 5 des Meldegesetzes eingetragen ist.
2. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.
3. Zur Eintragung ist nur zugelassen, wer
  - a) in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder
  - b) einen Eintragungsschein hatund stimmberechtigt ist.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist (31. Mai bis 4. Juni 2003), spätestens am **4. Juni 2003 bis 12:00 Uhr** beim Wahlamt der Stadt Memmingen, Marktplatz 4, Verwaltungsgebäude „Großzunft“, Zimmer Nr.5, 87700 Memmingen Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Außerhalb der Dienststunden kann der Einspruch nur schriftlich eingelegt werden.
4. Wer einen Eintragungsschein hat, kann sich in die Eintragungsliste eines beliebigen Eintragungsraums in Bayern eintragen. **Briefliche Eintragung ist nicht möglich.**
5. Einen Eintragungsschein erhält auf Antrag

- 5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person, wenn sie
- a) ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, ab dem 17. Mai 2003 in eine andere Gemeinde verlegt, wenn die Eintragung in das Wählerverzeichnis dort nicht beantragt worden ist,
  - b) aus beruflichen Gründen, infolge Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Behinderung oder aus einem sonstigen wichtigen Grund den Eintragungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann und durch den Eintragungsschein die Möglichkeit erhält, einen günstiger gelegenen Eintragungsraum in einer anderen Gemeinde aufzusuchen,
  - c) während der gesamten Eintragszeit wegen Krankheit oder körperlicher Behinderung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage ist, einen Eintragungsraum aufzusuchen und eine Hilfsperson nach Art. 69 Abs. 3 Satz 3 LWG mit der Eintragung beauftragen will,
  - d) sich in einem Krankenhaus, Alten-, Altenwohn-, Pflege- oder Erholungsheim oder einer gleichartigen Einrichtung, einem Kloster oder einer Justizvollzugsanstalt befindet oder dort beschäftigt ist und durch den Eintragungsschein die Möglichkeit erhält, sich in der Einrichtung einzutragen,
- 5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person, wenn
- a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung (bis zum 30. Mai 2003) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung versäumt hat,
  - b) ihr Recht auf Teilnahme am Volksbegehren erst nach Ablauf der Fristen nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 15 Abs. 1 oder § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
  - c) ihr Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.
6. Der Eintragungsschein kann bis zum **3. Juli 2003** beim Wahlamt der Stadt Memmingen, Marktplatz 4, Verwaltungsgebäude „Großzunft“, Zimmer Nr.1, 87700 Memmingen schriftlich oder mündlich (**nicht aber fernmündlich**) beantragt werden. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Eintragungsscheins glaubhaft machen.

Memmingen, 21. Mai 2003  
STADT MEMMINGEN  
Dr. Holzinger  
Oberbürgermeister

Nachfolgende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht:

**Haushaltssatzung**  
**der Stadt Memmingen**  
**für das Haushaltsjahr 2 0 0 3**

Vom 21. Mai 2003

Aufgrund des Art. 63 ff der Gemeindeordnung (BayRS 2020-1-1-I) erlässt die Stadt Memmingen mit Genehmigung der Regierung von Schwaben vom 16. Mai 2003 Gz. 230-1512.2/14 folgende Haushaltssatzung:

**§ 1**

- (1) Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2003 wird hiermit festgesetzt; er schließt

**im Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit je **84.205.000 €**

**im Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit je **16.551.350 €**

**und insgesamt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit je **100.756.350 € ab.**

- (2) Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan des Klinikums für das Haushaltsjahr 2003 wird hiermit festgesetzt; er schließt

**nach dem Erfolgsplan**

in den Erträgen mit **60.368.000 €**

und in den Aufwendungen mit **61.273.400 €**

**und nach dem Vermögensplan**

in den Einnahmen und Ausgaben mit je **3.008.864 € ab.**

**§ 2**

- (1) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 5.000.000 € festgesetzt.
- (2) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach dem Vermögensplan des Klinikums sind nicht vorgesehen.
- (3) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach dem Vermögensplan des Eigenbetriebes wird auf 200.000 € festgesetzt.

**§ 3**

- (1) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 4.000.000 € festgesetzt.

- (2) Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Klinikums werden nicht festgesetzt.
- (3) Verpflichtungsermächtigungen nach dem Vermögensplan des Eigenbetriebes werden nicht festgesetzt.

#### **§ 4**

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |  |                 |
|--|-----------------|
| 1. <u>Grundsteuer</u>                              |                 |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) | <b>260 v.H.</b> |
| b) für Grundstücke (B)                             | <b>350 v.H.</b> |
| 2. <u>Gewerbsteuer</u>                             | <b>330 v.H.</b> |

#### **§ 5**

- (1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 5.000.000 € festgesetzt.
- (2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Klinikums wird auf 2.500.000 € festgesetzt.
- (3) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes wird auf 1.500.000 € festgesetzt.

#### **§ 6**

Diese Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2003 in Kraft.

Memmingen, 21. Mai 2003  
STADT MEMMINGEN  
Dr. Holzinger  
Oberbürgermeister

Nachfolgende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht:

**Haushaltssatzung**  
**für die von der Stadt Memmingen verwalteten Stiftungen**  
**für das Haushaltsjahr 2 0 0 3**

Vom 21. Mai 2003

Aufgrund Art. 29 Abs. 3 des Stiftungsgesetzes (BayRS 282-1-1-UK/WFK) in Verbindung mit Art. 63 ff der Gemeindeordnung (BayRS 2020-1-1-I) erlässt die Stadt Memmingen folgende Haushaltssatzung:

**§ 1**

(1) Die als Anlage beigefügten Haushaltspläne für das Haushaltsjahr 2003 werden wie folgt festgesetzt; sie schließen

**bei der Unterhospitalstiftung**

**im Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit je

**3.071.440 €**

**im Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit je

**372.600 €**

**bei der Großspendpflege**

**im Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit je

**40.800 €**

**bei der Dreikönigskapellenstiftung**

**im Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit je

**510.500 €**

**im Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit je

**244.070 €**

**bei der Lorenz Steffel'schen Wohlt. Stiftung**

**im Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit je

**77.900 €**

**im Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit je

**71.300 €**

**bei der Friedrich und Sofie Haußmann'schen Stiftung**

**im Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit je

**15.950 €**

**bei der Sigmund und Marie Honacker'schen Stiftung**

**im Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit je

**3.900 €**

**bei der Dr. Müller-Jürgens Stiftung**

**im Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit je

**6.000 €**

<b><u>bei der Karl und Theodora Finckh'schen Wohlt. Stiftung</u></b> <b>im Verwaltungshaushalt</b> in den Einnahmen und Ausgaben mit je	<b>5.500 €</b>
<b><u>bei den Vereinigten Stipendienstiftungen</u></b> <b>im Verwaltungshaushalt</b> in den Einnahmen und Ausgaben mit je	<b>1.900 €</b>
<b><u>bei der Vöhlin'schen Stiftung</u></b> <b>im Verwaltungshaushalt</b> in den Einnahmen und Ausgaben mit je	<b>5.300 €</b>
<b>im Vermögenshaushalt</b> in den Einnahmen und Ausgaben mit je	<b>1.650 €</b>

ab.

- (2) Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan des Bürgerstiftes der Unterhospitalstiftung für das Haushaltsjahr 2003 wird hiermit festgesetzt. Er schließt

<b>nach dem Erfolgsplan</b> in den Erträgen und Aufwendungen mit je	<b>3.609.410 €</b>
<b>nach dem Vermögensplan</b> in den Einnahmen und Ausgaben mit je	<b>295.400 €</b>

ab.

## § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

## § 3

Verpflichtungsermächtigungen in den Vermögenshaushalten werden nicht festgesetzt.

## § 4

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach den Haushaltsplänen werden nicht beansprucht.

## § 5

Diese Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2003 in Kraft.

Memmingen, 21. Mai 2003  
STADT MEMMINGEN  
Dr. Holzinger  
Oberbürgermeister

Nachfolgende Bekanntmachungen wird hiermit veröffentlicht:

**Hinweis**  
**zur öffentlichen Auflegung**  
**des Haushaltsplanes der Stadt Memmingen und**  
**der Haushaltspläne der von der Stadt Memmingen verwalteten Stiftungen**  
**für das Haushaltsjahr 2003**

Vom 21. Mai 2003

Der Haushaltsplan der Stadt Memmingen für das Haushaltsjahr 2003 und die Haushaltspläne für die von der Stadt Memmingen verwalteten Stiftungen für das Haushaltsjahr 2003 liegen gemäß Art. 65 Abs. 3 Satz 3 der Gemeindeordnung in der Zeit vom 26. Mai bis einschließlich 04. Juni 2003 bei der Stadt Memmingen -Stadtkämmerei-, Schlossergasse 1, Verwaltungsgebäude Welfenhaus, I. Stock, Zimmer 114, während der Dienststunden öffentlich auf.

Memmingen, 21. Mai 2003  
STADT MEMMINGEN  
Dr. Holzinger  
Oberbürgermeister

SVBI 2003 S. 63



Nachfolgende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht:

**Bekanntmachung**  
**des Gutachterausschusses bei der Stadt Memmingen**  
**über die Bodenrichtwerte zum 31. Dezember 2002**  
**und die Auslegung der Bodenrichtwertkarte**

Vom 21. Mai 2003

Der Gutachterausschuss bei der Stadt Memmingen hat in seiner Sitzung am 13. Mai 2003 gemäß § 196 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl I S. 2141, ber. BGBl I 1998 S. 137), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juni 2002 (BGBl I S. 2850) und der Verordnung über die Gutachterausschüsse, die Kaufpreissammlung und die Bodenrichtwerte nach dem BauGB vom 23. Juni 1992 (GVBl S. 167, BayRS 2130-2-I), geändert durch Verordnung vom 06. November 2001 (GVBl S. 759) die Bodenrichtwerte für Grundstücke zum Stichtag 31. Dezember 2002 wie folgt ermittelt und festgesetzt:

**a) Stadtgebiet Memmingen**

Altstadtgebiet

Preisgruppe S 1	500,-- Euro
Preisgruppe S 2	410,-- Euro
Preisgruppe S 3	310,-- Euro
Preisgruppe S 4	230,-- Euro
Preisgruppe S 5	200,-- Euro

Übriges Stadtgebiet

Preisgruppe 1	280,-- Euro
Preisgruppe 2	210,-- Euro
Preisgruppe 3	200,-- Euro
Preisgruppe 4	180,-- Euro
Preisgruppe 5	160,-- Euro
Preisgruppe 6	150,-- Euro
Preisgruppe 7	135,-- Euro

Gewerbe G1	90,-- Euro
G2	75,-- Euro
G3	70,-- Euro

Landwirtschaftliche Grundstücke	5,-- Euro
---------------------------------	-----------

**b) Stadtteil Amendingen**

Wohnbauflächen (A)	140,-- Euro
Landwirtschaftliche Grundstücke	5,-- Euro

**c) Stadtteil Steinheim**

Wohnbauflächen	125,-- Euro
Landwirtschaftliche Grundstücke	5,-- Euro

**d) Stadtteil Eisenburg**

Wohnbauflächen	130,-- Euro
Landwirtschaftliche Grundstücke	2,50 Euro

**e) Stadtteil Buxach**

Wohnbauflächen	120,-- Euro
Landwirtschaftliche Grundstücke	2,50 Euro

**f) Stadtteil Dickenreishausen**

Wohnbauflächen	100,-- Euro
Landwirtschaftliche Grundstücke	2,50 Euro

**g) Stadtteil Volkratshofen/Ferthofen**

Wohnbauflächen	100,-- Euro
Landwirtschaftliche Grundstücke	2,50 Euro

Je nach Lage und Nutzbarkeit des Grundstücks sind Zu- bzw. Abschläge möglich.

Erschließungsbeiträge sind in den Bodenrichtwerten enthalten.

Die Bodenrichtwertkarte (Übersichtsplan, aus dem die Richtwerte sowie die Preisgruppen hervorgehen) liegt beim Bauverwaltungsamt der Stadt Memmingen, Verwaltungsgebäude Welfenhaus, Schlossergasse 1, II. Stock, Zimmer 206, in der Zeit

**vom 26. Mai 2003 bis einschließlich 27. Juni 2003**

öffentlich aus.

Jedermann kann von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses bei der Stadt Memmingen (Bauverwaltungsamt) Auskunft über die Bodenrichtwerte verlangen.

Memmingen, 21. Mai 2003  
Gutachterausschuss bei der  
Stadt Memmingen  
Hinske  
Ltd. Baudirektor, Vorsitzender